

Luzern, 20. Januar 2022

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 20.01.2022 / 9 Uhr
Sperrfrist 20.01.2022 / 9 Uhr

Das Verkehrshaus der Schweiz und der Kanton Luzern wollen Energie gemeinsam (be-)greifbar machen

Das vielfältige Thema Energie für alle erlebbar und fassbar machen – das ist das gemeinsame Ziel des Kantons Luzern und des Verkehrshauses der Schweiz. Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement und das Verkehrshaus spannen deshalb zusammen und gehen eine strategische Partnerschaft ein. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht eine neue interaktive Energieausstellung im Verkehrshaus, an der sich Luzern als Standortkanton nebst weiteren Partnern beteiligt.

Energie ist ein entscheidendes Zukunftsthema: Erneuerbare Energie steht im Zentrum der grossen Themen unserer Zeit wie dem Klimawandel und der Nachhaltigkeit, der Digitalisierung, der Mobilität und auch unserer Versorgungssicherheit. Auch die Wirtschaft und die Berufswelt, die Raumplanung, das Wohnen, die Ernährung und die Freizeit sind von der Energiewende betroffen. Umso wichtiger ist es, die teilweise komplexen Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft zu verstehen. Woher kommt unsere Energie? Wie funktioniert eine Brennstoffzelle? Welche innovativen Lösungen ermöglichen die angestrebte Energiewende?

Energie im Verkehrshaus der Schweiz

Das Verkehrshaus der Schweiz (VHS) will diese Breite aufnehmen und mit einem neuen Schwerpunkt zu einer zentralen Plattform rund um das Thema Energie werden. Auf einer Ausstellungsfläche von rund 600 m² im energetisch nachhaltig konzipierten Ersatzneubau «House of Tomorrow» soll die Energiezukunft der Schweiz umfassend und verständlich erlebbar gemacht und vermittelt werden. Das Gebäude befindet sich derzeit im Bau.

Im Mittelpunkt des neuen Angebots, das im April 2023 eröffnet wird, steht eine interaktive Energieausstellung sowie ein Lern- und Experimentierlabor. Die Ausstellung und das Labor sollen eine breite Öffentlichkeit ansprechen. Das Angebot für die unterschiedlichsten Anspruchsgruppen wird in den kommenden Jahren laufend weiterentwickelt werden, um mit der rasanten Innovationsentwicklung im Energiebereich Schritt halten zu können. Bei der Umsetzung dieses bedeutenden Schwerpunktes ist das Verkehrshaus auf inhaltliche und fachliche Partnerschaften angewiesen.

Energie im Kanton Luzern

Die Energiezukunft ist auch für den Kanton Luzern ein zentrales Thema. In seinem kürzlich verabschiedeten Planungsbericht über die Klima- und Energiepolitik 2021 zeigt der Luzerner Regierungsrat auf, mit welchen Massnahmen er die Herausforderungen des Klimawandels und der Energiewende in den kommenden Jahren angehen wird und wie der Kanton Luzern bis 2050 klimaneutral werden kann. Bei der Reduktion der Treibhausgasemissionen kommt dem Ersatz fossiler Energien eine entscheidende Bedeutung zu – sei dies in unserer Mobilität, im Gebäudebereich oder in der Industrie. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist

auch erforderlich, um eine langfristig sichere Stromversorgung für die Gesellschaft und die Wirtschaft gewährleisten zu können.

Um die gesetzten Ziele zu erreichen, braucht es eine Vernetzung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren und das Mittragen von Massnahmen durch die Bevölkerung. Die Vermittlung von Grundlagenwissen und die Sensibilisierung sind eine wichtige Voraussetzung für die politische Meinungsbildung und die persönliche Handlungsbereitschaft. Der Kommunikation mit der Bevölkerung misst der Kanton deshalb eine grosse Bedeutung zu.

Gewinnbringende strategische Partnerschaft

Zwischen den Bestrebungen des Kantons Luzern, Klima- und Energiewissen verständlich zu vermitteln, und den Bestrebungen des VHS im Zusammenhang mit dem neuen Themenschwerpunkt Energie besteht offensichtliches Synergiepotenzial. Mit dem Zusammenschluss verschiedener Akteure wollen zudem sowohl das VHS als auch der Kanton Luzern Innovationen fördern, um das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 gemeinsam erreichen zu können.

Die nun vereinbarte strategische Partnerschaft zwischen dem VHS und dem Standortkanton Luzern in Bezug auf den neuen Themenschwerpunkt Energie bezeichnen beide Parteien als Glücksfall. «Das Verkehrshaus ist der ideale Partner für uns, um die breite Bevölkerung für die wichtigen Themen Klima und Energie zu sensibilisieren», zeigt sich der für diese Themen verantwortliche Regierungsrat Fabian Peter überzeugt. «Im Verkehrshaus werden Ausstellungen zu Erlebnissen und kann Wissen spielerisch vermittelt werden.» Auch Martin Bütikofer, Direktor des VHS, freut sich über die vereinbarte Zusammenarbeit: «Die strategische Partnerschaft mit dem Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern legt einen wichtigen Grundstein für unseren neuen Themenschwerpunkt. Wir freuen uns darauf, das wichtige Zukunftsthema Energie gemeinsam mit unserem Standortkanton und weiteren Partnern einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und verständlich machen zu können.»

Im Rahmen der auf fünf Jahre vereinbarten strategischen Partnerschaft leistet das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement thematische Beiträge an die Energieausstellung. Dabei profitiert der Kanton vom Knowhow in Bezug auf die praktische und interaktive Wissensvermittlung und der überaus grossen Reichweite des VHS. Sämtliche Schulklassen aus dem Kanton Luzern haben freien Eintritt in das VHS und die Luzerner Bevölkerung ist bei den Besucherinnen und Besuchern überproportional stark vertreten. Das VHS ist mit weiteren potentiellen Partnerinnen und Partnern wie beispielsweise dem Bund und Unternehmen im Gespräch, um eine möglichst breite, aktuelle, wissenschaftlich fundierte und immer wieder mit neuen Elementen überraschende Energieausstellung realisieren zu können.

Weitere Informationen

[Energie im Verkehrshaus](#)

www.luzern-wird-klimaneutral.ch und www.klima.lu.ch

Kontakt

Andrea Muff
Fachspezialistin Kommunikation
Bau-, Umwelt und Wirtschaftsdepartement
Telefon 041 228 53 52
andrea.muff@lu.ch

Olivier Burger
Leiter Unternehmenskommunikation
Verkehrshaus der Schweiz
Telefon 041 375 74 72
olivier.burger@verkehrshaus.ch